



Quelle: Eurostat-Datenbank, Abfrage vom 21. Februar 2018
(Anm.: Der Wert Deutschlands und der EU-Mittelwert stammen aus dem Jahr 2015.)

„Wohlhabendere Länder können es sich leisten, mehr in Bildung zu investieren, und gleichzeitig erweisen sich die Mittel, die die einzelnen Länder für Bildung aufwenden können, als wichtige Faktoren für die unterschiedlichen Bildungsergebnisse im Bildungswesen.“

OECD (Hrsg.), Bildung auf einen Blick 2017 (2017), S. 211

„Internationale empirische Studien bestätigen, dass höhere Bildungsinvestitionen und eine bessere finanzielle Ausstattung von Schulen mit besseren Bildungsergebnissen einhergehen. Der Effekt ist für Schüler aus wirtschaftlich schwächeren und/oder zugewanderten Familien, respektive für leistungsschwache Schüler stärker.“

Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.), Bildungsmonitor 2017 (2017), S. 15

Mag. Gerhard Riegler, Vorsitzender der ÖPU
gerhard.riegler@oepu.at